



KulturRegion  
Stuttgart

# MARBACH AM NECKAR

Wir stehlen uns die Wörter zurück  
und bauen unser eigenes Haus

Andrea Maurer

Vor dem Literaturmuseum der Moderne

1.10.–10.10.2020

WIR  
SIND  
DIE  
WORTER

ZURÜCK  
UND



B A ( )  
3 4  
K U J  
N N S  
T ( )  
H U S  
E T  
S E T  
S E T

**UNTER  
BEOBACH  
TUNG**

Kunst des Rückzugs  
25.9.–18.10.2020

H. T. H. U. S. E. T. S. E. T. S. E. T.

# Wir stehlen uns die Wörter zurück und bauen unser eigenes Haus

Andrea Maurer

»Wir stehlen uns die Wörter zurück und bauen unser eigenes Haus« nennt Andrea Maurer ihre sprachexperimentelle Performance, die vor dem Literaturmuseum der Moderne nach und nach zu einer raumgreifenden Installation heranwächst. Über zehn Tage hinweg bietet die Künstlerin einen ›poetischen Service‹ an, wobei sie die Marbacherinnen und Marbacher aufruft, Schriftstücke oder Gegenstände vorzubringen.

Nicht nur Personen, sondern auch Texte und Dinge verhalten sich anders, je nachdem, ob sie sich im öffentlichen oder privaten Raum bewegen. Maurer zerlegt und bearbeitet die ihr überlassenen Materialien, in denen sich diese beiden Pole begegnen: von Versicherungspolice, Kündigungsschreiben, Internetverträ-

gen, Steuerbescheiden bis zu Lebensläufen oder Einkaufszetteln. All jene Dokumente, die den Übergang vom Privaten ins Öffentliche und umgekehrt markieren oder deren Wörter und Zahlen auf das Ordnen gesellschaftlicher Positionen bestimmt sind. Auch Gegenstände sind willkommen: ob Wecker, Stuhl, Tisch oder Zollstock.

Maurer legt im buchstäblichen Sinne Hand an, gräbt sich unter die Oberfläche dieser Texte und Dinge, durchlöchert Worte, zerschneidet Tische, seziiert Zollstöcke, zerschlägt Buchstaben und Ziffern, verstellt Sätze und höhlt ganze Absätze aus. Sie entfernt das Material, erobert es zurück und montiert es um. So wird beispielsweise ein Kontoauszug in ein Zahlengedicht verwandelt oder eine Mahnung zu einem Liebesbrief umformuliert. Es entstehen Gebilde, deren Funktion nicht mehr im Zweckmäßigen, sondern im Poetischen liegt.

Im Akt der Umformung und Neumontierung zelebriert Andrea Maurer den Rückzug in das Innere der Sprache, in die unsachgemäße Verwendung von Gegenständen. Es ist ein Rückzug auf eine – zumindest auf den ersten Blick – paradoxe Tätigkeit, die keinen eindeutig zuzuordnenden Nutzen verfolgt.

Ab dem 20.9. steht vor dem Literaturmuseum der Moderne eine Box für das Material der Bürgerinnen und Bürger bereit, Auskünfte unter 07144.102314.



# WIR STEHLEN UNS DIE WÖRTER ZURÜCK UND



- ↑ Wörtercollage von Andrea Maurer
- ↓ Literaturmuseum der Moderne



**Andrea Maurer**, 1978 in Salzburg geboren, studierte Objektbildhauerei an der Akademie der Bildenden Künste Wien. Ihre künstlerischen Arbeiten, für die sie in Österreich mit verschiedenen Preisen ausgezeichnet wurde, bewegen sich an der Schnittstelle von Performance, Installation, Skulptur und Text. Andrea Maurer lebt und arbeitet als bildende Künstlerin, Performerin und Choreographin in Wien.

## Vor dem Literaturmuseum der Moderne

Schillerhöhe 8  
Do 1.10.–Sa 10.10.  
Di–So 10:00–17:00 Uhr

**SA 10.10. FOKUSTAG** 

**Themenführung zur Kunst des Rückzugs**  
mit der Literaturwissenschaftlerin Verena Staack  
Literaturmuseum der Moderne  
14:30 Uhr

**Abschlusspräsentation der Künstlerin**  
Vor dem Literaturmuseum der Moderne  
16:00 Uhr

mehr Informationen unter  
[www.schillerstadt-marbach.de](http://www.schillerstadt-marbach.de)

**SA 10.10. BUSTOUR 2**

**Waiblingen • Winnenden •  
Marbach • Backnang • Waiblingen**

Erlebnistour mit der Kunstvermittlerin Sara Dahme  
und künstlerischen Interventionen • Anmeldung  
erforderlich bei [kontakt@kulturregion-stuttgart.de](mailto:kontakt@kulturregion-stuttgart.de)  
oder 0711.221216 • Ticketpreis 12 €

### Ausstellungen im Literaturmuseum der Moderne

Hölderlin, Celan und die Sprachen der Poesie  
Narrating Africa. Eine Open-Space-Ausstellung  
Die Seele. Dauerausstellung

Schiller, Hölderlin, Kerner, Mörike

Di–So 10:00–17:00 Uhr  
[www.dla-marbach.de](http://www.dla-marbach.de)

## Festival

**Unter Beobachtung. Kunst des Rückzugs**  
**25.9.–18.10.2020**

Vor dem Hintergrund einer immer transparenter werdenden Gesellschaft untersucht die KulturRegion Stuttgart die changierende – oder sich sogar auflösende – Grenze zwischen Privatheit und Öffentlichkeit. In diesem Spannungsfeld beschäftigen sich nationale und internationale Künstler\*innen verschiedener Sparten in 21 teilnehmenden Kommunen der Region mit aktuellen Themen wie der Überwachung im öffentlichen Raum, Datenspeicherung und Datenklau, sozialen Medien und ständiger Verfügbarkeit sowie Strategien des Rückzugs. Künstlerischer Leiter des Festivals ist der österreichische Kurator Gottfried Hattinger.

Die **KulturRegion Stuttgart** entwickelt mit ihren 43 Mitgliedskommunen, dem Verband Region Stuttgart und drei Mitgliedsvereinen Kulturprojekte und prägt damit das kulturelle Erscheinungsbild der Region. Alle zwei Jahre realisiert sie ein groß angelegtes Projekt zu regional und gesellschaftlich relevanten Themen. Dabei werden zeitgenössische Kunstformate an ungewöhnlichen Orten umgesetzt.

Erfahren Sie mehr unter  
**[www.kulturregion-stuttgart.de](http://www.kulturregion-stuttgart.de)** und  
**[www.unterbeobachtung.net](http://www.unterbeobachtung.net)**  
oder mit unserer **App »Unter Beobachtung«**  
über den App Store oder Google Play.

### Mit Unterstützung von



### Herausgeber

KulturRegion Stuttgart  
Interkommunale Kulturförderung  
Region Stuttgart e.V.  
Am Hauptbahnhof 9  
70173 Stuttgart

[kontakt@kulturregion-stuttgart.de](mailto:kontakt@kulturregion-stuttgart.de)  
[www.kulturregion-stuttgart.de](http://www.kulturregion-stuttgart.de)  
Fon 0711.221216

Bildnachweis  
Titel: Andrea Maurer  
Innen: Collage + Porträt: Andrea Maurer

Gestaltung: [superultraplus.com](http://superultraplus.com)

© 2020, KulturRegion Stuttgart